

Volkskrankheit Arthrose – Wie kann ich vorbeugen?

Vortrag von Dr. Christian Dynybil am Mittwoch, 28.
November, in der Reha-Klinik Bad Saulgau

BAD SAULGAU (sz) - Im Rahmen der Vortragsreihe „Mittwochs bei den Waldburg-Zeil Kliniken“ informiert Dr. Christian Dynybil, Chefarzt der Rehabilitationsklinik Saulgau, am 28. November 2018 um 18.00 Uhr darüber, warum und wie frühzeitig gegen Arthrose vorzugehen ist.

„Unsere Gelenke sind eine wichtige Basis für Mobilität und Lebensqualität“, weiß Christian Dynybil. Jeder nimmt es lange als selbstverständlich wahr, dass sie uns Tag ein, Tag aus von Ort zu Ort tragen. „Wehe jedoch, wenn der sich über lange Zeit einschleichende Verschleiß bemerkbar macht“, warnt der erfahrene Orthopäde.

Die Zahlen sprechen für sich: Rund sechs Millionen Menschen, hauptsächlich über 60 Jahre, leiden in Deutschland unter dauerhaften Gelenkschmerzen und Bewegungseinschränkungen aufgrund von Arthrose. Bei rund 35 Millionen Menschen liegt eine sog. „schlummernde Arthrose“ vor. „Bereits im Alter von 40 Jahren zeigen sich nämlich bei jedem Zweiten Abnutzungserscheinungen der Gelenkknorpel“, hat der erfahrene Mediziner beobachtet.

Der Chefarzt Dr. Christian Dynybil wird in seinem Vortrag allen Interessierten erläutern, was Arthrose zur Volkskrankheit macht und warum es bislang keine Therapie dafür gibt, die Arthrose zuverlässig verhindern kann. Daher wird er verschiedene Möglichkeiten aufzeigen, wie jeder selbst unabhängig von Ärzten oder Medikamenten Einfluss auf diese Erkrankung nehmen kann. Und wie kann jeder selbst schon möglichst früh vorbeugend aktiv werden?

Die Veranstaltung findet im Raum E109 der Rehabilitationsklinik Saulgau, Siebenkreuzerweg 18 in Bad Saulgau statt. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen. Der Eintritt ist frei.

Dr. Christian Dynybil, Chefarzt der Rehabilitationsklinik Saulgau, behandelt täglich Patienten, die aufgrund ihrer Arthrose entweder bereits operiert wurden oder die bei beginnenden Arthroseschmerzen eine drohende Operation noch hinausschieben möchten.